

Workshop: **Fachkonferenz, 14.09.2023: Verstehst Du mich?**

Informierte Freiwilligkeit:

Ich verstehe mich als Forscher, dazu lade ich ein, forschen sie mit. Es ging bei dem Workshop nicht darum witzig zu sein, oder darum etwas richtig zu machen, sondern darum **präsent zu sein**, mit sich selbst und anderen in Kontakt zu treten, **wahrzunehmen und achtsam aufeinander zu reagieren**. Alles was ich mache sind Angebote gewesen, meine Wahrheit, machen sie ihre eigene Wahrheit daraus.

- **Gemeinsames Singen: Guten Morgen**

https://www.liederprojekt.org/medien/Lieddokumente/30315_Guten_Morgen_good_morning.pdf

- **Fingerfangen:**

Die rechte Hand formt einen Zeigefinger, die linke Hand einen Handteller.

Der Zeigefinger der rechten Hand wird mittig auf dem Handteller der linken Hand abgestellt. Auf „Hepp!“ versucht die linke Hand den Zeigefinger des Partners möglichst schnell zu fangen, der Zeigefinger der rechten Hand wird möglichst schnell weggezogen.

Varianten: rechter / linker Zeigefinger / Hände über Kreuz:

- **Ich bin...Name und Gegenstand Kalumba**

Der Reihe nach werden die Namen und ein Gegenstand vorgestellt. Die Gegenstände sollen Fantasienamen bekommen. Nachdem sich jemand vorgestellt hat erwidern die anderen diese Aussage mit: Hallo Canip. Das ist eine Kalumba.

Die Gegenstände wechseln mehrmals den/die* Besitzer*in. Bei jedem Male muss gesagt werden wie der Gegenstand heißt und von wem er ist. Nach einer Weile muss der Gegenstand an den/die* eigentliche Besitzer*in zurückgegeben werden und bestenfalls mit dem richtigen Namen der Person und des Gegenstands.

- **Kulturenspiel**

Was ist der sozial verträgliche Abstand?

Hinweis verschiedene Kulturen, Nähe als Grenzüberschreitung, Wirkung eigene Körpersprache
Verschiedene Aufgaben für Begrüßung an unterschiedliche Kulturen. ---

Abstand /Nähe/ Distanz/Laut/ Leise / Blickkontakt - Situation – Irritation – Was für ein Gefühl?

- **Gefühlskarten**

Diese werden verteilt. Nacheinander werden die Gefühle dargestellt. Die Gruppe macht nach.
Ziel: Körperbewusstsein stärken, Gefühle vergegenwärtigen, emotionale und soziale Resonanz erfahrung. Im Anschluss können szenisches Begegnungen improvisiert werden.

- **Türkische Worte/Memorie**

Den Teilnehmer*innen werden Wörter oder Sätze in einer unbekannt Sprache verteilt. Zunächst müssen die Teilnehmer*innen gemeinsam herausfinden, was diese Wörter oder Sätze bedeuten, indem sie Kontext und Ähnlichkeiten mit ihren eigenen Sprachen nutzen und die zusammenhängenden Begriffe finden.

Ziel: Zusammenarbeit und kreatives Denken fördern.

Themen, über die wir gesprochen haben

Künstlerische Assistenz: Eine Fachkraft, die das Zusammenspiel fördert, Anweisungen durchführt und Mitspieler:innen zum Mitmachen anregt.

Stereotypen vermeiden.

Neue Perspektiven kennenlernen

Nach Gemeinsamkeiten suchen

Empathie und kulturelle Sensibilität fördern

Aktives Zuhören

Interesse am Gegenüber haben.